

Liebe Mitglieder,

wir freuen uns sehr, mit diesem Newsletter vor allem den Call zur kommenden Jahrestagung vom 20.9. - 22.9. 2023 in Berlin weiterleiten zu können. Weitere Nachrichten und Veranstaltungen sind natürlich auch aufgeführt.

Call zur Jahrestagung des Fachverbands Kulturmanagement 2023

Die Jahrestagung des Fachverbands Kulturmanagement 2023 findet vom 20. bis 22. September an wechselnden Orten in Berlin statt. Ausgerichtet wird sie vom Institut für Kulturelle Teilhabeforschung (IKTf) in Kooperation mit der Hochschule Macromedia und der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW).

Kulturelle Teilhabe ist seit inzwischen über 50 Jahren zentrales Thema in kulturpolitischen Diskursen wie auch in Theorie und Praxis des Kulturmanagements. Es zeigt sich ein weit ausdifferenziertes Bild bezüglich der Fragen: Was verstehen wir unter Kultureller Teilhabe? Wer kann diese durch welches Zutun bewirken? Wie kann gemessen werden, ob das Ziel Kulturelle Teilhabe erreicht wurde? Der in den 1970er-Jahren noch unter dem Claim "Kultur für alle" geführte Diskurs gewann in den letzten Jahren (erneut) Vehemenz in Bezug auf Machtverteilung, strukturelle Ausschlüsse und das Schaffen von neuen beziehungsweise anderen Zugängen. Stichwörter hierbei sind beispielsweise Diversität, Barrierefreiheit, Inklusion und Partizipation.

Konstatieren lässt sich sicherlich: Der Kulturbereich hat verstanden, dass Bemühungen um mehr beziehungsweise eine breitere Kulturelle Teilhabe zu seinen zentralen Aufgaben gehört. Zumindest von außen betrachtet wirken konkrete Maßnahmen aber oft wenig konzeptbasiert oder auf Basis von Forschungserkenntnissen. Selten entsteht der Eindruck, hier geht es um Bemühungen, die ein wirkliches Umdenken oder Umbauen hinsichtlich der Dimensionen Personal, Programm und Publikum beinhalten. Gleichzeitig scheint die Realität den Kulturbereich und damit auch die Kulturmanagementforschung längst überholt zu haben. Im Angesicht der aktuellen internationalen Krisen müssten inzwischen deutlicher radikalere strategische wie operative Entscheidungen zur Neugestaltung des Kulturbereichs getroffen werden. Selbst eine Zwangspause der Aktivitäten in Zeiten von COVID-19 hat nur selten zu einer wirklichen Neuausrichtung geführt. Kulturelle Teilhabe hat je nach Definition der Begriffe „Kultur“ und „Teilhabe“ schon immer sehr stark (auch) außerhalb von Kultureinrichtungen stattgefunden. Nun steht letzteren bei künftig sicherlich knapper werdenden Kulturhaushalten womöglich parallel eine Legitimationskrise bevor, denn an vielen Orten bleibt das Publikum den Kulturangeboten auch nach der Pandemie fern.

Es ist dringend an der Zeit, sich folgende Fragen zu stellen: Was ist der Status quo Kultureller Teilhabe? Welche alten und vor allem neuen Lösungsansätze gibt es, diese zu verändern? Wo zeigen sich erfolgreiche Wege gelebter Teilhabe im Kulturbetrieb? Die Tagung möchte den aktuellen Kenntnisstand zur Kulturellen Teilhabe bündeln und die Folgen und Perspektiven für das Kulturmanagement wie auch die Praxis des Kulturbereichs diskutieren.

Als Beitragende wie Gäste eingeladen sind Praktiker*innen und Theoretiker*innen, Studierende und Forscher*innen aus der Kulturmanagementforschung und aus Nachbardisziplinen.

Einreichungen sind bis zum 30. März 2023 möglich.

Weitere Informationen zum Call: <https://www.iktf.berlin/tagungen/jahrestagung-fachverband-kulturmanagement/call-for-papers/>

Rückschau Meet-the-Vorstand

Zu einem entspannten Austausch langjähriger und neuer Mitglieder des Fachverbandes kam es im Rahmen des Meet-the-Vorstand, das am 27.01.2023 stattfand. Es bot die Möglichkeit, einander wechselseitig besser kennen zu lernen, Fragen an den Vorstand zu richten, Baustellen zu

benennen (Website!) und eigene aktuelle Projekte der Mitglieder zu beleuchten. Neben einem Update zur diesjährigen Jahrestagung in Berlin im September (Call for Papers in diesem Newsletter) wurden auch inhaltliche und organisatorische Fragen rund um die Jahrestagungen 2025 (CH) und 2026 (D) besprochen. Während des zweistündigen Online-Miteinanders in wechselnder Zusammensetzung entspann sich u.a. eine Diskussion über gesellschaftspolitische Verantwortlichkeiten im Kulturmanagement, ganz aktuell in Bezug auf kriegsbedingte Krisen. Hierzu wurden zwei Projekte des Goethe-Instituts gezeigt: das "Goethe-Institut im Exil" (<https://www.goethe.de/prj/gex/de/index.html>) sowie das "Cultural Transformation Lab" (<https://www.goethe.de/ins/ua/de/kul/sup/ctl.html>). Im Rahmen einer Diskussion über Ressourcen für den Unterricht wurden außerdem die hilfreichen Materialien des 2014/2015 von Goethe-Institut und der Leuphana Universität Lüneburg gemeinsam gestalteten MOOC Managing the Arts von 2014/2015 erneut ins Bewusstsein gerufen, die nach wie vor online sind und weiter eingesetzt werden können. Sie sind hier verlinkt: <https://www.fachverband-kulturmanagement.org/mooc-managing-the-arts-marketing-for-cultural-organizations/> [über "Learn More" direkt über vimeo abspielen].

Das nächste Meet-the-Vorstand ist für den Sommer geplant - wir freuen uns darauf!

Ver_Üben. Diversität als diskriminierungskritische Praxis in Kunst, Kultur und Bildung / Einladung nach Wien

Am 11. und 12. Mai 2023 lädt die mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zu Austausch und Vernetzung von Personen, Initiativen und Institutionen, die sich mit Strukturen und Machtverhältnissen in den Bereichen rund um die Ausbildungsdisziplinen der mdw - Musik, Theater und Film - beschäftigen. Gemeinsam soll an Veränderungsansätzen und Handlungsperspektiven weitergearbeitet werden.

Hier gibt's das Programm (online): <https://www.mdw.ac.at/ggd/?PagelId=4313> und den Folder: https://www.mdw.ac.at/upload/MDWeb/ggd/downloads/20230511-12_TagungVerUben_Folder_v6_PRINT.pdf

Und hier geht's zur Anmeldung: <https://www.mdw.ac.at/ggd/?PagelId=4346>

Auftaktveranstaltung der Länder zum Jubiläumsjahr des UNESCO-Übereinkommens zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes

Die Deutsche UNESCO-Kommission e.V. lädt zur Auftaktveranstaltung der Länder in der Bundesrepublik Deutschland zum Jubiläumsjahr des UNESCO-Übereinkommens von 2003 zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes.

Die Tagung findet am 2. März 2023 von 10:00 bis 17:00 Uhr im tanzhaus nrw in Düsseldorf statt. Organisiert wird sie vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission.

Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung bei der Landesstelle Immaterielles Kulturerbe NRW unter der E-Mail-Adresse landesstelle@ike.upb.de oder der Telefonnummer +49 5251 605462 gebeten.

Fachtagung: FOCUS: Museum

FOCUS lädt zur nächsten Fachtagung zum Thema „Ausstellung machen! Szenografie, Ausstellungsgestaltung und mediale Inszenierungen für Museen“ vom 24. bis 26. April ins Landesmuseum Brandenburg / Havel ein.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind hier möglich: <https://www.focus-museum.de/>

Stellenausschreibung und Lehrenden-Suche

Die Universität Hildesheim sucht für den Bereich Kulturmanagement ein:e wissenschaftliche Mitarbeiter:in für zunächst 3 Jahre. Eine Bewerbung ist bis zum 15.4.2023 möglich. Weitere Informationen sind im angehängten PDF enthalten oder können direkt bei Birgit Mandel (mandel@uni-hildesheim.de) erfragt werden.

Prof. Dr. Peter Jandok sucht an der Hochschule München noch eine:n Lehrende:n für das Modul „Kultur und Recht“: Seit ca. zwei Jahren bietet die Hochschule München im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Internationales Projektmanagement (www.hm.edu/ipm) als Vertiefungsrichtung elf Kultur-Module an. Im WiSe 23/24 wird das Modul „Kultur und Recht“ im Umfang von 4 SWS/5ECTS stattfinden, wofür noch Dozierende gesucht werden, die entsprechende Expertise und Zeit und Lust haben, ihr Wissen theoretisch und praktisch fundiert an Studierende anwendungsbezogen weiterzugeben. Die Lehrveranstaltungen können in Präsenz und/oder Online entweder semesterbegleitend, z.B. jeden Dienstag von 17.00-20.15 Uhr oder insgesamt an 6 ganzen Tagen an Freitagen, Samstagen und/oder Sonntagen stattfinden. Vermutlich nehmen ca. 10-15 Studierende an der Lehrveranstaltung teil. Für weitere Informationen und Rückfragen steht Professor Jandok sehr gerne zur Verfügung: https://www.gs.hm.edu/professoreseiten/jandok/jandok_1.de.html

Veröffentlichungen

Aus dem IKTF stammt eine aktuelle Studie mit Befragungsergebnissen zum eintrittsfreien Museumssonntag in Berlin. Die Ziele der in Deutschland einzigartigen Initiative sind, Museumsbesuche für die breite Bevölkerung attraktiver und durch den Wegfall des Eintrittspreises auch einfacher möglich zu machen. Ob dies gelingt und wer erreicht wird, lässt sich hier nachlesen: <https://www.iktf.berlin/publications/studie-eintrittsfreier-museumssonntag-in-berlin-2021-2022/>

Das Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim hat kürzlich die Publikation Kultur.Politik.Diskurs veröffentlicht. Das Heft zum Download gibt es hier: <https://www.uni-hildesheim.de/fb2/institute/kulturpolitik/forschung/kulturpolitikdiskurs/>

Wir wünschen allen einen angenehmen Februar.

Herzlich
der Vorstand